

## Bericht zur Ortsratssitzung am 5.2.2019

Von der letzten bis zur heutigen Sitzung hatten Martin Wellhausen und Dirk Möhlke Geburtstag. Herzliche Glückwünsche.

### Alte Schule

- Wir hatten der FFW den Jugendraum überlassen. Leider ist dieser nicht nutzbar, da die Wand und der Fußboden Richtung Hettenser Str. nass ist und nicht trocknet. Ich habe nachgeschaut und auch festgestellt, dass der Mieter in diesem Bereich außen an der Gebäudewand entlang Hochbeete gebaut hat. Trotz etwas Freiraum kann diese Fläche m.E. nicht richtig abtrocknen.
- Der Flecken wäre gut beraten, den Grund für die Feuchtigkeit zu suchen und nicht mit den Hinweisen „Keine Mittel“ und möglicher Ausbau in der Dorfregion gar nichts zu unternehmen. So darf die Verwaltung m.E. mit ihren Verantwortlichkeiten nicht umgehen. Ich bitte die Ursache der Feuchtigkeit feststellen zu lassen. Vermutung – aufsteigendes Grundwasser im Mauerwerk, fehlende Drainage, mangelnde Belüftung.
- Geräte und Manpower sind in der Verwaltung vorhanden mit dem Minibagger den Boden der Süd – und Westseite am Haus zu öffnen und eine Drainage zu verlegen, dürfte keine Probleme bereiten. Es hätte auch den Vorteil das die „echte“ Zuwegung zum Haus und zum Hof (Basaltpflaster) wieder frei, begradigt und nutzbar würde.
- Zusätzlich wäre es sinnvoll mit sparsam eingesetzten Mitteln die Dachwohnung wieder herzurichten und diese nicht weiter verkommen zu lassen. Bis zum Ausbau in der Region werden – falls überhaupt – noch 3 Jahre vergehen. Auf den gefühlt 100m<sup>2</sup> könnten Wohnungssuchende übergangsweise untergebracht werden.
- Ich bitte diese Mitteilung zur „Alten Schule“ gleichzeitig als dringende Anregung an die Verwaltung unter dem letzten TOP zu sehen. Der Ortsrat würde sicherlich auch finanziell beisteuern, da das denkmalgeschützte Haus für Lödingsen als Kulturerbe unverzichtbar ist.

### Altersjubiläen:

- Es werden auch in diesem Jahr wieder diverse Goldene und Diamantene Hochzeiten sowie Geburtstage ab 75J abzuarbeiten sein. Ich danke den Ortsräten, die im Vorjahr ab und an mitgeholfen haben. Die Bürgerinnen und Bürger freuen sich über einen Besuch, das werde ich so gut es geht auch beibehalten. Es sind auch vermehrt Fahrten in die Region zu unternehmen, wenn die Senioren nicht auf Ihren Heimstandort umgemeldet werden – wie es eigentlich sein sollte.

## Bahnersatzweg

- Nichts Neues im Thema. Auf meine Nachfrage sagte der BGM, dass aktuell eine Kraft mehr eingestellt wird, um „hängende“ Verfahren zu beschleunigen, mit den zuständigen Stellen zu telefonieren, usw.

## Goetel

- In Lödingsen wurden die notwendigen 60% Vertragsmenge für Lödingsen bereits in der 3. Woche übertroffen. Einige Straßen liegen um 100 %, andere Straßenteile um 15%. Die Dorfgemeinschaft hat sich als zielstrebig erwiesen. Natürlich sind Anwohner dabei, die aus privaten Gegebenheiten nicht anschließen werden und einige Wenige sind Trittbrettfahrer, die nun, da die anderen die Verträge gezeichnet und das Ergebnis erzielt haben, warten bis gebaut wird, um dann ggf. mitzumachen.
- Großer Dank gebührt Horst Becker, ohne seine Recherche wäre Fa. goetel nicht im Flecken vorstellig geworden und auch bei den Verträgen haben Horst und auch Dietmar Ohm besonders tatkräftig agiert. Beide sind in vielen Häusern vorstellig geworden, haben mit den Anwohnern diskutiert und geholfen Verträge auszufüllen. Bei mir gab es natürlich auch Beratungen, Telefonate und Nachfragen zum Thema.

## Jubiläen:

- 100 Jahre VfB, 70 Jahre Landfrauen und 10 Jahre Frauenchor. Wir sind überall dabei, fehlende Einladungen kommen noch. Die Vereine bekommen vom OR Zuschüsse.
- Zum Umzug des VfB schlug Christof Schmidt, Erbsen, einen gemeinsamen Wagen der drei Orte mit dem Thema Dorfregion für die OR vor. Hätte den Charme, dass wir nicht laufen müssten 😊 Ansonsten gehen OR und GR vorn, wie immer.

## Schwülme

- Wer aufmerksam durch den Ort gegangen ist, hat gesehen, dass der Schwülmeverband doch endlich auf mein Drängen hin mit den Säuberungs- und Schnittmaßnahmen im Bachbett und an den Rändern begonnen hat.
- In 2019 wird es damit weitergehen, allerdings sehr vorsichtig, damit das geschützte Neunauge im Bach weiterhin Bestand haben kann.
- Die Wahrnehmung einiger Anwohner\*innen zu den Schnittmaßnahmen mag hier etwas anders sein, diese sind aber gut ausgeführt worden.

## Spielplatz Am Sande

- Die Spielgeräte sind da und bezahlt. Der Bauhof baut sie auf, allerdings nach unserer Vorgabe. Wir müssen dann noch wegen der Sandkiste, der Hütte und dem Zaun tätig werden.

## Steinweg

- Auch aus Personalmangel ist die Abrechnung der Straße noch nicht erfolgt. Soll spätestens im Herbst abgearbeitet werden.

## Straßenreparaturen

- Es ist leider nicht alles in 18 erledigt worden, Schotter auffüllen vom Friedhof bis Lange in der Adelebser und Pflasterarbeiten in der Einmündung Lindenallee stehen noch aus. Es ist aber schon wieder einiges an Reparaturen hinzugekommen, u.a. Risse in der Hörmker, Aufbrüche AdKampe, usw.
- Auch die Vorgaben des Ing-Büros zu den Arbeiten sollten nochmal überprüft werden, da m.E. manche Positionen schwer nachvollziehbar sind. Vielleicht sollten diese Maßnahmen beim nächsten Mal in die Jahresausschreibung des VEV einfließen, um Kosten zu reduzieren.

## Strauchschnitt

- Die Maschine hätte teilweise etwas langsamer fahren können, da ab und an Äste stark zerfleddert statt sauber geschnitten sind.
- Hier ist meine zweite Anregung zum letzten TOP für meine Ortsräte. Ich möchte sie bitten, jetzt im Feb wieder eine Schnittaktion der Austriebe und der Sträucher um die Bäume vornehmen. Z.B. Auf dem Kampe, Stapelbergsweg oder Sportplatz. Insbesondere die Apfelbäume sehen grauslich aus und dort liegt auch noch einiges an Holz rum, das noch zum Osterfeuer könnte. Anregung letzter Punkt wurde angenommen. Termin 23.2. ab 9 Uhr AdKa geht's los. Hilfe erwünscht.